

Zäunemann, Sidonia Hedwig: Auf eine Hochzeit (1727)

1 Mein Herr! ihr habt euch nun mit Leib und Seel verpflicht.
2 Mich wundert, daß euch noch der süsse Kützel sticht,
3 Da ihr doch selber wißt, wie weh euch einst geschehen,
4 Als ihr Dianens Bild zu kühnlich angesehen.
5 Ihr schweigt! Ich merke schon, daß euch das Glücke wiegt,
6 Und nunmehr eure Brust mit Götter-Kost vergnügt;
7 Ich gönn euch diesen Tausch; ja, darf ich prophezeyhen,
8 So wird euch Cyripor zum Liebes-Priester weyhen.

(Textopus: Auf eine Hochzeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62625>)